



ASA-Check „Innerbetriebliche Transportmittel“

Im Umgang mit Transportmitteln in der Fleischwirtschaft (Gabelstapler, Hubwagen, Rollis, Räucherwagen, Kutterwagen, Rohrbahn) passieren viele Unfälle mit hohen Personen- und Sachschäden. Daher sollte sich der Arbeitsschutzausschuss (ASA) mit dem Thema „innerbetriebliche Transportmittel“ befassen und Maßnahmen zum sicheren Einsatz der Transportmittel festlegen.

Zur Vorbereitung der ASA-Sitzung müssen folgende Punkte geklärt bzw. bearbeitet werden, um sie dann in der Sitzung zu diskutieren und mögliche Maßnahmen abzuleiten:

	Zuständig:
Übersicht über alle innerbetrieblichen Transportunfälle (mit und ohne Personenschaden) der vergangenen zwei Jahre erstellen.	
Ermittlung der Personen- bzw. Sachschäden getrennt nach Transportmitteln (z. B. Rohrbahn, Flurförderzeuge, Räucher- und Kutterwagen, Rollis u. a.).	
Erstellen einer Übersicht, welche Personen welche Transportmittel im Betrieb benutzen dürfen (insbesondere Flurförderzeuge).	

Vor der ASA-Sitzung sollen sich die Teilnehmer deshalb zu folgenden Fragen vorbereiten:

Unternehmer/Führungskraft:

- Sind alle Transportmittel in einem guten technischen Zustand und werden sie regelmäßig überprüft?
- Sind die Transportmittel für den Transport der unterschiedlichen Waren geeignet?
- Gibt es Möglichkeiten, Transportwege zu reduzieren?
- Sind die Regeln im Umgang mit Transportmitteln festgelegt und an die Mitarbeiter übermittelt?

Fachkraft für Arbeitssicherheit:

- Wurden bei der Gefährdungsbeurteilung die innerbetrieblichen Transportmittel berücksichtigt?
- Sind alle Mitarbeiter im Umgang der jeweiligen Transportmittel ausreichend unterwiesen?
- Gibt es technische und/oder organisatorische Hilfen, um die Nutzung und den Einsatz der Transportmittel zu erleichtern?

Betriebsrat:

- Ist die Aus- und Fortbildung für die Benutzung von Gabelstaplern und Elektro-Hubwagen sichergestellt und qualitativ gut?
- Gibt es Anregungen seitens der Mitarbeiter für den Einsatz der Transportmittel?

Betriebsarzt:

- Werden Mitarbeiter, die bestimmte Transportmittel benutzen, regelmäßig arbeitsmedizinisch untersucht (z. B. Vorsorgeuntersuchung „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeit“ nach G25)?
- Entstehen durch den Einsatz der Transportmittel gesundheitliche Probleme?

Sicherheitsbeauftragter:

- Werden die Transportmittel seitens der Mitarbeiter richtig verwendet?
- Gibt es Bedenken bzw. Probleme seitens der Mitarbeiter beim Einsatz einzelner Transportmittel?



Was sollte im Rahmen der ASA-Sitzung festgehalten werden?

1. **Welche Maßnahmen** zum sicheren Umgang mit Transportmitteln werden festgelegt?
2. **Wer** ist für die Umsetzung welcher Maßnahme verantwortlich?
3. **Bis wann** sollte welche Maßnahme umgesetzt werden?